

Ein Saatguttresor in eisiger Tiefe

Abgesandte aus aller Welt bringen Saatgut nach Spitzbergen. Dort wird es in einem Tresor im Permafrostboden gelagert – um die DNA von Nutzpflanzen für künftige Generationen zu bewahren.

„Wir haben 60 Boxen mit Saaten von 15 Saatgutbanken aus der ganzen Welt erhalten“, erzählt der norwegische Biologe Asmund Asdal am Flughafen von Longyearbyen, der nördlichsten Stadt der Welt. Die 12.000 wertvollen Saatgut**duplikate** wichtiger Kulturpflanzen bringt er in den arktischen Saatguttresor „Svalbard Global Seed Vault“, der 130 Meter tief im Permafrostboden liegt. Bei minus 18 Grad Celsius wird hier Pflanzen-DNA aus aller Welt gelagert.

Der Agrarwissenschaftler Graybill Munkombwe begleitet Asdal. Er erklärt, dass das Saatgut, das er nach Spitzbergen gebracht hat, in seinem Heimatland Sambia seit Generationen verwendet wird, „nicht nur als Nahrungsmittel, sondern auch für medizinische und kulturelle Zwecke.“ Dass es nun im Tresor liegt, „bedeutet für uns, unser nationales **Erbe** zu bewahren“, sagt er. „Sollte daheim irgendetwas Schlimmes passieren, dann können wir **auf** die Duplikate **zurückgreifen**, die hier lagern.“

Weltweit gibt es ein ganzes Netzwerk von Genbanken, die die **Artenvielfalt** der jeweiligen Region sichern sollen. Wegen des Klimawandels ist es besonders wichtig, die genetische Vielfalt der Pflanzen zu erhalten, denn wilde **Sorten** sind oft **widerstandsfähiger** als **gezüchtete**. Doch der Klimawandel hat auch den globalen Tresor von Spitzbergen erreicht: 2016 floss nach ungewöhnlich starkem Regenfall Wasser in einen Vorraum, die Sicherheit musste daraufhin erhöht werden.

Auch die weltweite politische **Instabilität** stellt eine Gefahr für die wichtigen Saatgutspeicher dar. Im syrischen Aleppo etwa wurde bereits eine große Saatgutbank im Krieg zerstört. Die Tresor-**Beauftragte** der norwegischen Regierung, Grethe Evjen, fordert deshalb Duplikate für das Saatgut, die auch an anderen Orten gelagert werden sollen. In den arktischen Tresor hat sie dennoch Vertrauen: „Auch wenn viele Dinge gerade unsicher erscheinen – dieser Ort ist **definitiv** die beste Versicherung.“

Autor/Autorin: Ludger Schadomsky; Arwen Dammann

Glossar

Saatgut (n., nur Singular) – kleine Teile einer Pflanze, aus denen neue Pflanzen wachsen

Tresor, -e (m.) – ein Kasten, ein Schrank oder ein ganzer Raum, den man abschließen kann und in den man wertvolle Dinge legt

Abgesandte, -n (m./f.) – eine Person, die von einer Gruppe geschickt wird

Permafrostboden, -böden (m.) – ein Boden, dessen Temperatur dauerhaft unter dem Gefrierpunkt von 0 Grad Celsius liegt

etwas lagern – hier: etwas aufbewahren; etwas an einen Ort legen, wo es bleiben soll

DNA (f., nur Singular) – Abkürzung für: Desoxyribonukleinsäure; ein langes Kettenmolekül, das genetische Informationen enthält

etwas bewahren – hier: etwas beschützen; etwas pflegen und erhalten

Duplikat, -e (n.) – das Ergebnis einer Verdoppelung; eine Kopie

Erbe (n., nur Singular) – hier: etwas, das eine Generation an die nächste weitergibt

auf etwas zurück|greifen – etwas benutzen

Artenvielfalt (f., nur Singular) – die Tatsache, dass an einem Ort viele verschiedene Tier- oder Pflanzenarten leben

Sorte, -n (f.) – die Art; der Typ

widerstandsfähig – resilient; so, dass etwas auch schwierige Bedingungen aushält

etwas züchten – dafür sorgen, dass sich Tiere oder Pflanzen einer Art vermehren

Instabilität (f., nur Singular) – die Tatsache, dass etwas nicht stabil, fest und sicher ist

Beauftragte, -n (m./f.) – jemand, der die Aufgabe hat, sich um etwas Bestimmtes zu kümmern

definitiv – hier: ganz sicher